

## Kleines Feinstaublexikon

### Was ist Feinstaub?

Feinstaub, auch PM10 (=particulate matter) genannt: jene Teilchen, deren Durchmesser weniger als 10 Mikrometer ( $10\mu\text{m}=0,01\text{ mm}$ ) beträgt. Feinstaub ist so klein, dass er mühelos in unsere Lungen gelangen kann. Mögliche Folgen sind Erkrankungen der Atemwege oder des Herz-Kreislauf-Systems.

### Entstehung von Feinstaub

Feinstaub entsteht bei Produktions- und Verbrennungsprozessen (z. B. Verkehr, Heizung, Ruß), durch chemische Umwandlung aus anderen Luftstoffen, durch Abriebsprozesse (z.B. Bremsen, Bodenerosion) sowie bei weiteren natürlichen Prozessen (z.B. Aufwirbelung).

### Grenzwerte

EU-weit wurde 2001 mit Messungen begonnen und Grenzwerte festgesetzt. Der Jahresmittelwert liegt bei  $40\ \mu\text{g}/\text{m}^3$ , der Tagesmittelwert bei  $50\ \mu\text{g}/\text{m}^3$ . Überschreitungen des Grenzwertes in Klagenfurt am Wörthersee: 2005 an 82 Tagen, 2006 an 79 Tagen, 2007 an 42 Tagen, 2008 an 33 Tagen, 2009 an 34 Tagen. Zulässige Überschreitungen pro Jahr in Österreich: bis 2004 35 Tage, ab 2005 30 Tage, ab 2010 25 Tage.

### Messungen

Zusätzlich zu den fixen Messstationen des Landes in der Völkermarkter Straße und der Koschatstraße werden 3 Messstationen für Feinstaub von der Stadt Klagenfurt am Wörthersee betrieben.